

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Ostenfeld) am Montag, 6. September 2021,
im Bürgerzentrum „Alte Schule“, Dorfstr. 8, 24790 Ostenfeld

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:28 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

davon anwesend: 8

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Jan-Detlef Martens

1. stellv. Bürgermeisterin

Ingrid Eichholz

2. stellv. Bürgermeister

Thomas Leege

Gemeindevertreter/in

Christian Prang

Nils Peters

Anja Eckstein

Malte Selck

Jutta Lorenzen-Prinz

b) nicht stimmberechtigt:

bürgerliche Mitglieder

Christa Motzkus

bis 19:42 Uhr

Rolf Andresen

bis 19:42 Uhr

Mitglieder der Verwaltung

Leitender Verwaltungsbeamter

Torsten Eickstädt

Protokollführerin

Marina Sell

c) entschuldigt:

Gemeindevertreter

Oliver Krützfeldt

TAGESORDNUNG :

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 07.06.2021
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer Tempo 30-Zone innerhalb der Ortslage
7. Beratung und Beschlussfassung über die Ansiedlung einer Montessorischule in Ostenfeld KSA4-1/2021
8. Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 FA4-1/2021
9. Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 FA4-2/2021
10. Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 FA4-3/2021
11. Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 FA4-4/2021
12. Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 FA4-5/2021
13. Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 FA4-6/2021
14. Sachstandsbericht zum Ersatzneubau der Rader Hochbrücke
15. Bericht der Amtsverwaltung
16. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Nicht öffentlicher Teil

17. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Vereinbarung mit dem Bund und dem Land über zusätzlichen Lärmschutz im Zuge der Ersatzneubaumaßnahme Rader Hochbrücke GV4-6/2021
18. Bericht der Amtsverwaltung
19. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Öffentlicher Teil

20. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Jan-Detlef Martens eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 23.08.2021 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Bürgermeister stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit dieser vorstehenden Tagesordnung sowie die Tagesordnungspunkte 17, 18 und 19 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, da gem. § 35 II GO SH berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 07.06.2021

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 25 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 07.06.2021 wurde der Gemeindevertretung am 29.06.2021 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist (bis 16.07.2021) nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Martens teilt folgendes mit:

- Zurzeit hat die Gemeinde Ostenfeld leider nur noch einen Gemeindemitarbeiter. Es wird aber wieder nach einem Zweiten gesucht.
- Die Feuerwehr plant für den 30.10.2021 das Laterne laufen, welches leider nicht so einfach ist, da der Kreis Rendsburg-Eckernförde immer nur im Rahmen der aktuellen Verordnung Auskunft gibt. Das wäre jetzt bis zum 22.09.2021 und dann wieder für die nächsten vier Wochen.
- Im Rader Weg 1 gibt es ein kleines Rasenstück, welches Gemeindeland ist, wo der Eigentümer der Hauses gerne die Pflege mit übernehmen würde. Herr Martens überlegt sich noch, ob dafür nachträglich noch ein Pachtvertrag aufgesetzt wird.
- Am 18.09.2021 findet das Schietsammeln statt, die Traktoren dafür sind bereits organisiert. Frau Eichholz wird diese Veranstaltung stellvertretend übernehmen.

- Zum Thema Montessorischule gibt es noch einen weiteren möglichen Standort am Rauhberg.
- Unser Amtsvorsteher Herr Voss ist mit Ablauf des 31.08.2021 zurückgetreten. Die aktuellen Amtsgeschäfte werden künftig von Herrn Lütje als Stellvertreter wahrgenommen.

TOP 5.: Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer Tempo 30-Zone innerhalb der Ortslage

Es besteht Einvernehmen zunächst keinen Beschluss zu fassen. Der Bürgermeister wird zunächst gebeten, mit der Verwaltung bei der zuständigen Verkehrsbehörde anzufragen, ob eine Tempo-30 Regelung innerhalb der Ortslage unter Beibehaltung der Vorfahrtsregelung möglich ist.

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Ansiedlung einer Montessorischule in Ostenfeld

Herr Prang erklärt sich für befangen und verlässt um 19:09 Uhr den Sitzungssaal.

Beschluss:

Es wird beschlossen, unter Berücksichtigung der Empfehlung des Kultur- und Sozialausschusses vom 03.08.2021, die Errichtung einer Privatschule mit Montessori Grundsätzen vorzugsweise auf dem beabsichtigten Standort am Rader Weg, alternativ am Rauhberg, zu ermöglichen.

Die Gemeinde ist grundsätzlich bereit, in eine vorhabenbezogene Bauleitplanung einzutreten. Sämtliche mit der Vorbereitung und Durchführung der erforderlichen Bauleitplanung entstehenden Kosten, sind der Gemeinde Ostenfeld von der Hand zu halten und vom Vorhabenträger zu übernehmen. Die Belange der betroffenen Nachbarschaft sind vom Vorhabenträger frühzeitig und umfassend zu berücksichtigen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit dem Vorhabenträger zunächst eine Plankostenvereinbarung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 0 Stimmenthaltungen, 1 befangen

Herr Prang nimmt um 19:17 Uhr wieder an der Sitzung teil. Ihm wird das Beratungsergebnis mitgeteilt.

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses 2015

Beschluss:

Es wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2015 festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind sowie
- der Anhang und der Lagebericht zum Jahresabschluss richtig sind.

Dabei wurde auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet und stattdessen eine stichprobenartige Prüfung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016

Beschluss:

Es wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2016 festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind sowie
- der Anhang und der Lagebericht zum Jahresabschluss richtig sind.

Dabei wurde auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet und stattdessen eine stichprobenartige Prüfung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017

Beschluss:

Es wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2017 festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind sowie
- der Anhang und der Lagebericht zum Jahresabschluss richtig sind.

Dabei wurde auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet und stattdessen eine stichprobenartige Prüfung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Beschluss:

Es wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2018 festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind sowie
- der Anhang und der Lagebericht zum Jahresabschluss richtig sind.

Dabei wurde auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet und stattdessen eine stichprobenartige Prüfung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses 2019

Beschluss:

Es wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2019 festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind sowie
- der Anhang und der Lagebericht zum Jahresabschluss richtig sind.

Dabei wurde auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet und stattdessen eine stichprobenartige Prüfung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020

Beschluss:

Es wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2020 festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind sowie
- der Anhang und der Lagebericht zum Jahresabschluss richtig sind.

Dabei wurde auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet und stattdessen eine stichprobenartige Prüfung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Sachstandsbericht zum Ersatzneubau der Rader Hochbrücke

Herr Martens teilt folgendes mit:

Seit Anfang diesen Jahres befinden sich die vier Gemeinden Schacht-Audorf, Schülldorf, Rade und Ostenfeld mit dem Land Schleswig-Holstein im Zuge des geplanten Ersatzneubaus der Rader Hochbrücke in konkreten Verhandlungen über u. a. zusätzliche Lärmschutzmaßnahmen. Dazu gekommen ist es, nachdem in der Kieler Nachrichten als auch in der Landeszeitung im Herbst 2020 Artikel erschienen sind, in denen der Klagewille der Gemeinden publiziert worden ist. Herr Martens ist der Überzeugung, dass dieser gemeinschaftliche Auftritt der vier Gemeinden zu diesen Verhandlungen geführt hat. Es ist ein Unterschied, ob mit einer Gemeinde von 600 Einwohnern verhandelt wird oder mit vier Gemeinden, die 6000 Einwohner präsentieren. Die vier Gemeinden lassen sich von Herrn Günther, einem Hamburger Rechtsanwalt und von Herrn Popp, einem Lärmspezialisten, beraten. Um die Verhandlungen nicht zu gefährden, kann Bürgermeister Martens zum Inhalt der Verhandlungen nichts Direktes sagen. Es wird aber zu gegebener Zeit die Öffentlichkeit informiert.

TOP 15.: Bericht der Amtsverwaltung

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 16.: Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Bürgermeister Jan-Detlef Martens schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:42 Uhr.

TOP 20.: Schließung der Sitzung

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt Herr Martens die Öffentlichkeit wieder her und teilt den Besuchern mit, dass kein Beschluss zu TOP 17 gefasst wurde.

Der Bürgermeister Jan-Detlef Martens bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:28 Uhr.

gez. Martens

gez. Sell

Jan-Detlef Martens
(Der Bürgermeister)

Osterrönfeld, 20.09.2021

Marina Sell
(Protokollführung)